

Faire Wettkämpfer

STECKÄPLATTLER Zehn Teams im Mannschaftsbewerb – Rekordzahl in Einzelliga

VON CHRISTINE MERK

Landkreis – Grund zum Jubeln hat das Steckäplattler-Team der Wasserwerke Thalham. Zum fünften Mal in Folge hat die Mannschaft die Ligameisterschaft gewonnen. Gefeierte wurde im Weißbräustüberl in Miesbach.

Zehn Mannschaften hatten sich in zehn spannenden Turnieren gemessen. Xaver Wimmer, Vorsitzender des Ligaausschusses, lobte die große Fairness bei den Turnieren und dankte Klaus Zeitler für die tolle Liga-Homepage. Den Pokal überreichte er an die Wasserwerke, die mit 127 Punkten bestes Team waren vor Schliersee (111) und Agatharied (109). Auf den weiteren Plätzen folgen: Rainerstüberl 2 (99), Wattersdorf 1 (96), Irschenberg (91),



Sieger und Gratulanten: (v.l.) Dyonis Veicht, Peter Biechl, Peter Eibach, Hermann Engl, Thomas Thaler, Florian Pötzinger und Xaver Wimmer.

FOTO: ANDREAS LEDER

Wattersdorf 2 (86), Miesbach (76), Rainerstüberl 1 (58), Marksteiner Burschen (47).

42 der Plattler – eine Rekordbeteiligung – waren in

der Einzelmeisterschaft angetreten, welche die Marksteiner Burschen in gekonnter Weise auf der Klosterwiese in Miesbach ausgetragen hat-

ten. Den Max-Hebensberger-Wanderpokal übergab Hermann Engl an Peter Biechl. Er hielt den Einzeligarekord mit 3,45 Zentimetern. Auf den

Plätzen zwei bis 20 folgten Hermann Engl (5,85), Patrick Wimmer (7,15), Harry Oset (7,70), Peter Quercher (7,75), Quirin Lex (7,75), Thomas

Thaler (8,50), Hans Hart (9,00), Andi Klotz (9,45), Flori Pötzinger (9,90), Peter Schlegel (10,90), Hans Darchinger (11,40), Toni Kinshofer (11,55), Heini Schafrath (11,65), Benno Singer (12,20), Fritz Würzhuber (12,25), Jakob Köbinger (12,60), Hugo Tippl (13,90), Frank Wollgarten (14,10) und Markus Schelshorn (14,10).

Aus den Ergebnissen des Wettbewerbs wurde eine Mannschaftswertung erstellt. Die drei besten Plattler eines Teams wurden dafür berücksichtigt. Platz eins holten die Wasserwerke (17,95 Zentimeter) vor Agatharied (29,10), Schliersee (34,85), Rainerstüberl (35,70), Wattersdorf 1 (36,25), Irschenberg (36,45), Markstein (51,70), Wattersdorf 2 (53,65), die Daum Jaga (102,20).